

Meridian Mining beginnt in der Leitstruktur Cabaçal West mit Bohrungen

20.07.2021 | [IRW-Press](#)

Bohrungen in der Zielzone Cabaçal West und in den unweit der Mine gelegenen elektromagnetischen Leitstrukturen bei Cabaçal sind im Gange

LONDON, 20. Juli 2021 - [Meridian Mining UK S](#) (TSXV: MNO) (Frankfurt: 2MM) (Meridian oder das Unternehmen) freut sich zu berichten, dass das Unternehmen in der Zielzone Cabaçal West, die vor Kurzem im Rahmen von FLTEM-Oberflächenmessungen (Fixed-Loop Transient Electro-Magnetic Survey) im Kupfer-Gold-Projekt Cabaçal (Cabaçal) in Mato Grosso (Brasilien) definiert wurde, mit den Bohrungen begonnen hat. Cabaçal West liegt 1,5 km westlich der Mine Cabaçal und fällt mit einer bedeutenden Boden-anomalie zusammen; die FLTEM-Resonanz ist offen und nimmt gegen Nordwesten hin zu. Eine damit verbundene starke Kupfer-in-Boden-Anomalie ist ebenfalls in Richtung Westen offen und nähert sich der Leitstruktur an. Der Beginn des Bohrprogramms im Nahbereich der Mine markiert die erste Phase eines langfristigen Programms zur Erkundung der zahlreichen Prospektionsziele, die sowohl anhand der jüngsten VTEM-Flugmessung als auch durch historische Oberflächenexplorationsprogramme der Firmen BP Minerals / RTZ definiert wurden.

Wichtigste Eckdaten des Programms:

- Meridian beginnt in der großen Leitstruktur im Grundgestein (Kanal aus der späten Phase) bei Cabaçal West mit den Bohrungen.
- Meridian leitet ein Bohrprogramm mit Kurs auf die FLTEM-Anomalien bei Cabaçal West und Cabaçal South ein.
- Die FLTEM-Leitstruktur im Grundgestein bei Cabaçal West ist 485 m lang, in Richtung Nordwesten offen und die Leitfähigkeit entspricht jener von Massivsulfidzielen.
- Cabaçal South ist eine 200 m lange FLTEM-Zielzone im Bereich eines Kanals der späten Phase im Grundgestein; in ihrer Nähe befinden sich historische Bohrlöcher, in denen eine Kupfer-Gold-Mineralisierung gefunden wurde.
- Es finden laufend geophysikalische Untersuchungen und Bohrungen mit Fokus auf Massivsulfide, die mit dem Cu-Au-VMS-System Cabaçal in Verbindung stehen, statt.
- Diese Zielzonen sind die ersten einer Reihe von modernen VTEM-Anomalien sowie von historischen geophysikalischen und geochemischen Zielen, die im Rahmen eines aktuellen Programms erkundet werden.

Wir freuen uns, mit den Bohrungen bei Cabaçal West zu beginnen. Es ist dies eine von zahlreichen Zielzonen im Grundgestein, die entlang der 36 km langen aussichtsreichen VMS-Stratigraphie in diesem wenig erkundeten Camp verteilt sind, sagt CEO und President Dr. Adrian McArthur. Das firmeninterne Team, das für die geophysikalischen Messungen von Meridian verantwortlich zeichnet, setzt nach wie vor auf den Einsatz unserer eigenen hochmodernen geophysikalischen Ausrüstung, die im Rahmen von Oberflächenmessungen südöstlich der Mine zur Anwendung kommt. Diese neue Phase der Explorationsbohrungen wird von EM-Messungen innerhalb des Bohrlochs begleitet, um Vektoren in der 3D-Zielmodellierung von verborgenen Sulfidhügeln zu entwickeln. Diese Lagerstätten kommen bekanntlich innerhalb von analogen VMS-Camps in Form von Clustern vor, und die FLTEM-Technik ist ein wichtiges Instrument zur Auffindung von Neuentdeckungen über die Lebensdauer dieser Camps. Während unseres laufenden Bohrprogramms werden wir in dieser aufregenden Expansionsphase des Unternehmens danach trachten, ein Gleichgewicht zwischen den Bohrungen in neuen Zielzonen und der laufenden Ressourcendefinition bei Cabaçal herzustellen.

Bohrkampagne unweit der Mine bei Cabaçal

Der Beginn des Bohrprogramms, das auf blinde geophysikalische Anomalien abzielt, markiert die erste Phase eines langfristigen Programms zur Erkundung der zahlreichen Zielpositionen, die sowohl anhand der

jüngsten VTEM-Messung als auch durch historische Oberflächenexplorationsprogramme der Firmen BP Minerals / RTZ definiert wurden. Diese Fülle an noch nicht erkundeten Zielzonen nahe der Oberfläche ist nicht ungewöhnlich: Cabaçal ist schließlich ein intaktes VMS-System (auf Camp-Ebene). Darüber hinaus hat das Unternehmen ein Programm zur Digitalisierung verfügbarer historischer geophysikalischer Daten aus den Archiven von RTZ eingeleitet, um die Bohrziele für massive bis disseminierte Sulfide, wie sie für vulkanische Massivsulfidsysteme (VMS) charakteristisch sind, zu verfeinern.

Das Unternehmen hat mit den Bohrungen in zwei Zielzonen unweit der Mine begonnen, die auf Cabaçal West und Cabaçal South gerichtet sind (Abbildung 1). Diese Zielzonen sind die ersten einer ganzen Reihe von Anomalien, die Zielbereiche für eine Massivsulfidmineralisierung im VMS-System Cabaçal darstellen und über eine Streichlänge von 36 Kilometer mit aussichtsreichen stratigraphischen Eigenschaften verteilt sind. Die Einleitung des Bohrprogramms folgt auf Meridians erfolgreichen Einsatz einer neuen Ausrüstung für die Durchführung von elektromagnetischen Messungen, die das Unternehmen von der Firma EMIT (ElectroMagnetic Imaging Technology) gekauft hat. EMIT ist ein australischer Spezialgerätehersteller, dessen Ausrüstung bereits erfolgreich in gleichwertigen Camps wie dem Hudbay-Projekt Flin Flon in Kanada eingesetzt wurde.

Zu den vorrangig ausgewählten Bohrzielen zählen Cabaçal West, das Meridian im Rahmen seines jüngsten internen Messprogramms definiert hat, sowie Cabaçal South, das während der ersten Phase der Orientierungsarbeiten des mit den geophysikalischen Arbeiten betrauten brasilianischen Auftragsunternehmers Geomag abgegrenzt wurde.

Die Leitstruktur Cabaçal West bildet eine tiefliegende Late Channel Response, die sich über 485 m Länge erstreckt und nach Nordwesten hin offen ist. Die modellierte Platte (Platte) erstreckt sich entlang des leitfähigen Trends Cabaçal, 1,5 km west-nordwestlich der historischen Mine Cabaçal und im Fallwinkel abwärts einer ausgedehnten Cu-Au-Bodenanomalie. Die elektromagnetische Leitfähigkeit nimmt in der Tiefe zu und wird in nordwestlicher Richtung stärker. Die modellierte Late Channel Response weist einen elektrischen Leitwert (Konduktanz) von 109 Siemens (S) auf und die Leitquelle fällt in südwestlicher Richtung um 45° ein. Die Leitfähigkeit von Cabaçal West ist um mehr als eine Größenordnung höher als jene, die über der Lagerstätte Cabaçal gemessen wurde. Letztere wird von einer versprengten Mineralisierung und tieferen Abschnitten mit einer Mineralisierung aus Schnüren und Trümmerzonen dominiert.

Die Leitstruktur bei Cabaçal South erstreckt sich über eine Streichenlänge von 200 m und ist stärker als jene bei Cabaçal West. Die Leitstruktur befindet sich zentral gelegen rund 430 m südlich der Grenze der historischen Erschließungsarbeiten im Bereich der Mine Cabaçal. Die modellierte Platte fällt in südwestlicher Richtung um 37° ein und weist eine Leitfähigkeit von 458 S auf.

Diese Zielzonen stellen zwei von insgesamt 21 Zielzonen im Gürtel, die anhand einer VTEM-Messung im Jahr 2007 definiert wurden, sowie zusätzlichen Zielen der C-Serie dar, die von der Firma BP Minerals anhand von historischen Kartierungen, geochemischen und frühen geophysikalischen Programmen erschlossen wurden. Die Firma entdeckte im Zuge ihrer Programme in den 1980er-Jahren diverse Grünsteingürtel. Darüber hinaus gibt es rund 27 Leitstrukturen, die anhand von INPUT-Flugmessungen innerhalb des 484 km² großen neuen Konzessionsareals des Unternehmens in den angrenzenden Grünsteingürteln Jaurú und Araputanga definiert wurden. Diese bilden einen Teil der langfristigen Explorations- und Entwicklungsstrategie des Unternehmens, das seinen Schwerpunkt auf Kupfer- und Goldvorkommen legt.

Sondierung historischer Daten

Das Unternehmen hat den brasilianischen Geophysikspezialisten Eduardo Henrique unter Vertrag genommen, der über 25 Jahre Berufserfahrung verfügt und für Firmen wie Western Mining Corporation, Reconsult Geofísica Ltda. sowie Vale Metais S/A. tätig war. Er unterstützt das Unternehmen bei der Umsetzung eines firmeninternen Messungsprogramms und bei der Sondierung der historischen geophysikalischen Daten und Berichte aus den Archiven von RTZ. Eine erste Begutachtung der historischen Daten und Berichte hat ergeben, dass die Lagerstätte Cabaçal folgende Merkmale aufweist:

- Eine IP-Anomalie mit Ladungsanhäufung, die um das 3- bis 4-fache größer ist als die Hintergrundwerte.
- Geringe Widerstände, die um das 5- bis 8-fache niedriger sind als die Hintergrundwerte.
- Ein radiometrischer Kaliumtrend mit geringen Werten (könnte mit einer Chloritisierung assoziiert sein).
- Eine schmale, kurze Streichenerweiterung mit niedrigen Magnetfeldwerten.
- Die Ergebnisse der Datensondierung werden von Meridian als Basisparameter für die aktuellen und

zukünftigen IP-Messungen genutzt.

Die Aufladbarkeitsresonanzen in Verbindung mit der Hauptlagerstätte sind sehr stark (historische Linie LT600N - Auswertungen liegen typischerweise über 20 mV und reichen bis 90 mV, was ungewöhnlich hoch ist). Während sich ein Teil der Lagerstätte unterhalb eines mafischen Gesteinsganges fortsetzt, erstreckt sich eine IP-Resonanz südlich der historischen Abbaubereiche über einen Bereich von bis zu 2 km und reicht bis in die Zielzone C2 (BP) hinein. Die entsprechenden Daten werden derzeit sondiert und bilden eine wichtige Grundlage für die Schwerpunktsetzung im Zuge der laufenden Explorationsprogramme, die von der Mine Cabaçal ihren Ausgang nehmen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/60552/MNO_NR_20072021_Cabaçal_Exploration_Update_DE

Abbildung 1: Standorte der Bohraufschlagpunkte in den Zielzonen Cabaçal West und Cabaçal South mit Bezug zu den FLTEM-Leitmodellen.

Das Unternehmen weiß die Unterstützung der örtlichen Grundbesitzer zu schätzen, die entsprechende Verträge unterzeichnet haben, um die Ausdehnung der Messungen über der São Paulo Farm und südlich davon zu ermöglichen. Darüber hinaus ist das Unternehmen bemüht, Kontakte mit weiteren Grundbesitzern in diesem historischen Bergbaurevier aufzunehmen. Das Unternehmen bezieht derzeit viele seiner Mitarbeiter aus den örtlichen Gemeinden. Die Messungen stellen keine Beeinträchtigung des Weidelandes dar, über dem sie stattfinden, und die im Zuge der Bohrungen erfolgten Maßnahmen werden schrittweise einer Sanierung zugeführt, um die Bereiche, in denen es in begrenztem Ausmaß zu Störungen gekommen ist, wieder in hochwertiges Weideland umzuwandeln.

Qualifizierter Sachverständiger

Dr. Adrian McArthur, B.Sc. Hons, PhD. FAusIMM., CEO und President von Meridian Mining sowie ein qualifizierter Sachverständiger (Qualified Person) gemäß National Instrument 43-101, hat die Erstellung der technischen Daten in dieser Pressemitteilung geleitet.

Bleiben Sie auf dem Laufenden, indem Sie Nachrichten hier abonnieren:

<https://meridianmining.co/subscribe/>; folgen Meridian auf Twitter: <https://twitter.com/MeridianMining>; weitere Informationen finden Sie unter www.meridianmining.co

Anmerkungen

Die elektromagnetischen Vermessungen wurden mit dem geophysikalischen Empfängersystem SMARTem durchgeführt, das von ElectroMagnetic Imaging Technology (EMIT) hergestellt wurde. Die Daten wurden an Core Geophysics, den unabhängigen Berater des Unternehmens, gesendet. Die Modellierung der Leitfähigkeitsreaktion wird mit der Industriestandard-Software Maxwell durchgeführt. Geophysikalische Ziele sind vorläufiger Natur und kein schlüssiger Beweis für die Wahrscheinlichkeit eines Mineralvorkommens.

ÜBER MERIDIAN

Meridian Mining UK S richtet sein Hauptaugenmerk auf die Erwerbs-, Explorations- und Entwicklungsaktivitäten in Brasilien. Das Unternehmen konzentriert sich zurzeit auf die Ressourcenerschließung des Kupfer-Gold-VMS-Projekts Cabaçal, die Explorationen in den Grünsteingürteln Jaurú und Araputanga im Bundesstaat Mato Grosso sowie auf die Exploration des Projekts Espigão mit mehreren Metallen und das Manganprojekt Mirante da Serra im brasilianischen Bundesstaat Rondônia.

Für das Board of Directors von Meridian Mining UK S

Dr. Adrian McArthur, CEO, President und Director

[Meridian Mining UK S](http://MeridianMiningUKS)

E-Mail: info@meridianmining.net.br

Tel.: +1 (778) 715-6410 (PST)

6th Floor, 65 Gresham Street

London EC2V 7NQ Vereinigtes Königreich

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN: Einige Aussagen in dieser Pressemitteilung enthalten zukunftsgerichtete Informationen oder zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden

Wertpapiergesetze. Diese Aussagen beinhalten unter anderem Aussagen bezüglich der Pläne des Unternehmens für die Exploration, Erschließung und Ausbeutung seiner Grundstücke und der potenziellen Mineralisierung. Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen und beinhalten daher bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von jenen abweichen, die in den Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Zu diesen Risikofaktoren zählen unter anderem das Versäumnis, behördliche Genehmigungen zu erhalten, das Versäumnis, erwartete Transaktionen abzuschließen, der Zeitplan und der Erfolg zukünftiger Explorations- und Erschließungsaktivitäten, Explorations- und Erschließungsrisiken, Eigentumsfragen, die Unfähigkeit, erforderliche Genehmigungen von Dritten zu erhalten, Betriebsrisiken und -gefahren, Metallpreise, politische und wirtschaftliche Faktoren, Wettbewerbsfaktoren, allgemeine wirtschaftliche Bedingungen, Beziehungen zu strategischen Partnern, staatliche Regulierung und Aufsicht, Saisonabhängigkeit, technologischer Wandel, Branchenpraktiken und einmalige Ereignisse. Bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Aussagen hat das Unternehmen mehrere wesentliche Annahmen getroffen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, die Annahmen, dass: (1) die geplante Exploration, Erschließung und Ausbeutung der Mineralienprojekte wie geplant verlaufen wird; (2) die Fundamentaldaten des Marktes zu nachhaltigen Metall- und Mineralienpreisen führen werden und (3) jegliche zusätzlich benötigte Finanzierung zu angemessenen Bedingungen verfügbar sein wird. Das Unternehmen lehnt ausdrücklich jegliche Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht durch die geltende Wertpapiergesetzgebung vorgeschrieben ist.

Das Unternehmen weist darauf hin, dass es für keines seiner Mineralkonzessionsgebiete eine Machbarkeitsstudie durchgeführt hat und keine Mineralreserven- oder Mineralressourcenschätzung erstellt wurde. Geophysikalische Explorationsziele sind vorläufiger Natur und kein schlüssiger Beweis für die Wahrscheinlichkeit eines Mineralvorkommens.

TSX Venture Exchange hat den Inhalt dieser Pressemitteilung weder genehmigt noch missbilligt. Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

NICHT ZUR WEITERGABE AN US-NACHRICHTENDIENSTE ODER ZUR VERBREITUNG IN DEN USA BESTIMMT.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/78431--Meridian-Mining-beginnt-in-der-Leitstruktur-Cabaal-West-mit-Bohrungen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).